

MC-CarboSolid 1209 TX

Thixotropiertes Laminierharz für CF-Gelege und CF-Gewebe für die Bauteilverstärkung



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Zweikomponenten-Laminierharz auf Epoxidharzbasis
- Hohe mechanische Festigkeit
- Verarbeitung auch bei hohen Temperaturen (bis 40 °C) möglich
- Sehr guter Haftvermittler für CF-Gelege und CF-Gewebe auf dem vorbereiteten Untergrund
- Hohe Standfestigkeit

ANWENDUNGSGEBIETE

- Laminierharz für hochfeste Verstärkungsgelege und -gewebe aus Carbonfasern
- Für Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk
- REACH-bewertete Expositionsszenarien: Wasserkontakt periodisch, Inhalation periodisch, Verarbeitung

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Mit MC-CarboSolid 1209 TX zu verklebende Untergründe sind vor Beginn der Arbeiten auf Tragfähigkeit zu prüfen. Sie müssen durch ein geeignetes Strahlverfahren vorbereitet werden. Die Untergründe müssen trocken (Restfeuchte $\leq 6\%$), frei von Zementschlämme, Staub, Öl und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein und eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert $\geq 1,0$ N/mm²) aufweisen. Der Untergrund der Klebeflächen muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit durch geeignete Massnahmen geschützt sein.

Beim Verkleben von CF-Gelegen und CF-Geweben ist die Ebenheit der Betonoberfläche zu überprüfen. Zur Egalisierung (Rauigkeit $\leq 1,5$ mm) kann der Ausgleichmörtel MC-CarboSolid 1000 entsprechend dem technischen Merkblatt eingesetzt werden.

Mischen und Verarbeiten: MC-CarboSolid 1209 TX ist zweikomponentig und wird in gewichtsmässig aufeinander abgestimmten Gebindeeinheiten geliefert. Zunächst ist die Stammkomponente sorgfältig aufzurühren. Anschliessend wird der Härter zugegeben. Danach werden beide Komponenten 3 Minuten gründlich und homogen miteinander vermischt. Dafür sind langsam laufende Rührgeräte in Ankerform (max. 300 UpM) geeignet. Das Einrühren von Luft ist durch Sorgfalt beim Rühren auf ein Minimum zu beschränken. Nach dem Mischen ist das Laminierharz in ein sauberes Verarbeitungsgefäss umzufüllen und nochmals kurz durchzumischen. MC-CarboSolid 1209 TX wird mit Kelle, Glätter oder vergleichbaren Werkzeugen mindestens 0,5 mm dick auf den Untergrund aufgebracht. Anschliessend sind die CF-Gelege und CF-Gewebe mittels einer Laminierrolle oder vergleichbaren Werkzeugen in das noch frische Laminierharz einzudrücken. Das applizierte CF-Gelege oder CF-Gewebe ist anschliessend mit MC-CarboSolid 1209 abzurollen. Bei der Verarbeitung ist sicherzustellen, dass die Carbonfasern komplett und vollflächig in dem Laminierharz eingebettet sind.

Sonstiges: Hohe Temperaturen verkürzen alle in der folgenden Tabelle genannten Zeiten bzw. niedrige Temperaturen verlängern diese. Im Allgemeinen bewirkt eine Temperaturänderung um 10 °C eine Halbierung bzw. eine Verdoppelung der genannten Zeiten. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass bei höheren Temperaturen die Viskosität und auch die Standfestigkeit des MC-CarboSolid 1209 TX verringert wird. Es ist darauf zu achten, dass keine Läufer entstehen. Das MC-CarboSolid 1209 TX sollte in Innenräumen möglichst kühl gelagert werden.

Sicherheitshinweis: MC-CarboSolid 1209 TX ist gemäss Gefahrstoffverordnung kennzeichnungspflichtig. Die auf den Gebinden angegebenen Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge sind zu beachten. Weitere Sicherheitshinweise können den Sicherheitsdatenblättern für das Laminierharz MC-CarboSolid 1209 TX entnommen werden.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngösse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Verbrauch	kg/m ² /mm	1.33	
Schichtdicke	mm	10	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017383]